

Inhaltsverzeichnis

Einführungsteil

Vorwort	11
1. Wie arbeiten Sie mit dem vorliegenden Buch?	15
1.1 Aus welchen Teilen besteht das Buch?	15
1.2 Wer kann mit dem Buch arbeiten?	15
1.3 Was ist Voraussetzung für die Arbeit mit dem Buch?	16
1.4 Wie gehen Sie bei Ihrer Arbeit am besten vor?	16
2. Was können Sie nach der Arbeit mit dem Buch?	18
3. Was wird dieses Können für Sie und Ihre Umgebung bedeuten?	19

Arbeitsteil

1. Auf welche Grundlagen stützt sich die Verhaltensmodifikation?	23
1.1 Lernziele	23
1.2 Informationen und Übungen	25
1.21 Allgemeine Grundlagen der Verhaltensmodifikation	25
1.22 Lernarten	30
1.23 Wahrnehmungslernen	33
1.24 Assoziatives Lernen	39
1.25 Instrumentelles Lernen	48
1.26 Lernarten: Tabellarische Übersicht	61
1.27 Situationsgebundenheit des Verhaltens und Lerngeschichte	61
1.3 Test	71
1.4 Lösungsblatt	75
2. Wann ist man berechtigt, ein auffälliges Verhalten durch Verhaltensmodifikation zu verändern?	77
2.1 Lernziele	77
2.2 Informationen und Übungen	79
2.21 Wann liegt ein auffälliges Verhalten vor?	79
2.22 Operationale Beschreibung des auffälligen Verhaltens	82
2.23 Haben Sie vorurteilsfrei beobachtet?	84
2.24 Sind Ihre Normen angemessen?	86
2.25 Hat das auffällige Verhalten problematische Folgen?	88
2.26 Operationale Beschreibung des erwünschten Verhaltens	94
2.3 Test	97
2.4 Lösungsblatt	99
3. Wie gewinnt man begründete Hinweise für die Entstehung und Aufrechterhaltung eines bestimmten Problemverhaltens?	101
3.1 Lernziele	101
3.2 Informationen und Übungen	103
3.21 Verhaltensanalyse allgemein	103

3.22	Unsystematische Beobachtung	105
3.23	Systematische Beobachtung	109
3.24	Analyse der Beobachtungsergebnisse	120
3.25	Festlegen der Zielverhaltensweisen	125
3.3	Test	135
3.4	Lösungsblatt	141
4.	Wie kann erwünschtes Verhalten aufgebaut werden?	143
4.1	Lernziele	143
4.2	Informationen und Übungen	145
4.21	Maßnahmen zum Auslösen und Formen erwünschten Verhaltens	145
4.22	Durchführung einer systematischen Verstärkung	156
4.3	Test	177
4.4	Lösungsblatt	183
5.	Wie kann Problemverhalten abgebaut werden?	185
5.1	Lernziele	185
5.2	Informationen und Übungen	187
5.21	Probleme des Verhaltensabbaus	188
5.22	Ansatzstellen für den Abbau von instrumentellem Verhalten	189
5.23	Abbau durch Stimulusveränderung	192
5.24	Abbau durch Motivationsveränderung	194
5.25	Abbau durch Löschung	199
5.26	Verstärkung von Alternativverhaltensweisen	208
5.27	Methodenkontrolle bei Abbaumaßnahmen	212
5.3	Test	219
5.4	Lösungsblatt	221
6.	Wie kann Problemverhalten noch abgebaut werden?	223
6.1	Lernziele	223
6.2	Informationen und Übungen	225
6.21	Bestrafung als Abbautechnik?	225
6.22	Lernen aufgrund von Beobachtung (Modellernen)	238
6.23	Selbstmodifikation des Erziehers	245
6.3	Test	255
6.4	Lösungsblatt	257
7.	Wie verändert man Problemverhalten in der Gruppe?	259
7.1	Lernziele	259
7.2	Informationen und Übungen	261
7.21	Die Notwendigkeit gruppensteuernder Maßnahmen	261
7.22	Der Einfluß der Klassengruppe auf das Verhalten einzelner Gruppenmitglieder	264
7.23	Maßnahmen zur Steuerung des Gruppeneinflusses durch den Lehrer	275
7.3	Test	291
7.4	Lösungsblatt	293
8.	Was läßt sich von Verhaltensmodifikation in der alltäglichen Praxis des Lehrers und Erziehers realisieren?	295
8.1	Lernziele	295
8.2	Informationen und Übungen	297

8.21 Einsatz von vorbeugenden Maßnahmen, die Problemverhalten überhaupt nicht aufkommen lassen	297
8.22 Verkürzter Verhaltensmodifikationsprozeß	303
8.23 Vollständige Verhaltensmodifikation mit Hilfe von Schülern, von Kollegen oder von Studenten	308
8.24 Ist es überhaupt wünschenswert, Verhaltensmodifikation einzusetzen?	311
8.3 Test	323
8.4 Lösungsblatt	325

Anhangsteil

1. Übersichtsschema zu den Handlungsschritten einer Verhaltensmodifikation	329
2. Verzeichnis der Abkürzungen	330
3. Verzeichnis der wichtigsten Begriffe	331
4. Verzeichnis der verwendeten Literatur	338